

109-4-554

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo 109-4/554
Čj. 109-4/554
Přílohy 22 listů

22 listů

1.4.2009 Jauil

ST S

IV. D - 21/41.

1

Kurator Ehrlicher bittet um Überlassung einer Abschrift
unseres Schreibens an den Wehrmachtbevollmächtigten vom
12.10.1944, Zeichen St.M. 538/44.

20.11.1944.

W. Klünger, ⁷ Erl. ^{Ma}

St. P.-IV-D-21/41.

Der Deutsche Staatsminister

St.M. 538/44. /

Parteierfindungsstelle		
in Böhmen und Mähren		
Eingegangen am:		12. Oktober 1944.
25. X. 1944		
Umfeld:		
Handl. Nr.:		
Erstellt:		

- 1.) An den
Wehrmachtbevollmächtigten beim Deutschen
Staatsminister für Böhmen und Mähren und
Befehlshaber im Wehrkreis Böhmen und Mähren,
Herrn General Toussaint,
P r a g XIX,
Platz der Wehrmacht 5.

Sehr geehrter Herr General !

In der Angelegenheit des Kriegsgerichtsrats Professor Dr.Hoyer erwidere ich auf Ihr Schreiben vom 30.9.d.Js., daß ich mit der Bezeichnung auf die zwischen Ihnen und mir bestehende überein-

La

2.) G.R. mit 1 Anlage im Umlaufverfahren

- a) ~~W~~-Standartenführer Dr. Weinmann *W 1200.*
- b) ~~W~~-Obersturmbannführer Jacobi, *da 1710*
- c) Herrn Dr. v. Watter und
- d) Pg. Walter *W 1200. 13. 18*

zur Kenntnis übersandt.



3.) Alsdann zum Vorgang.

55595

Der Wehrmachtbevollmächtigte beim Deutschen
Staatsminister für Böhmen und Mähren und
Befehlshaber im Wehrkreis Böhmen und Mähren

Prag, den 30.9.1944.

3

Herrn

Staatsmin

Sehr geehrter

men haben, dass ein M
abgelehnt werde, auch
in Frage komme.

Ich halte diesen
zu nehmenden Rücksicht
mir zu wahren milit
habe, mit Rücksicht a
ise eintretenden Folg
, das in Abschrift be

Abteilung I

An den C

Handwritten text in blue ink, partially obscured by a hole punch.

20

St.M. IV D - 21 b/41.

Prag, den 13. November 1943.

G.R. mit 4 Anlagen
W-Obersturmbannführer Jacobi

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlagen zur
Kenntnis und mit der Bitte um eine abschließende
Stellungnahme übersandt.

11222

gez. G i e s ,

W-Standartenführer.

15 NOV 1943

SD 9062

4-Obersturmbannführer Dr. Gies.

Betrifft: Prof. Hoyer.

4.7.8.

Wie kürzlich besprochen, übermittle ich in der Anlage die I - Hochsch.-Vorgänge über Prof. Hoyer sowie einen Auszug aus den entsprechenden Vorgängen des Kurators.

Ich verweise auf folgendes:

- 1.) Die am 28.4. an das Ministerium für Schulwesen ergangene Bitte, Prof. Hoyer in den Ruhestand zu versetzen, wurde am 18.5. zurückgezogen.
- 2.) Am 16.6. wurde auf Grund eines Schreibens des Rechtsberaters des WB. vom 7.6., der Mitteilung über eine persönliche Rücksprache zwischen Staatssekretär Frank und Generalleutnant Toussaint machte, eine neue Befürwortung des Rektors für Hoyer vorgelegt, die ich, da mir die erwähnte Aussprache nicht bekannt war, erst nach Vorlage bei Ihnen weiterleiten ließ.
- 3.) Nunmehr werden weitere befürwortende Berichte vorgelegt, die ich wiederum nicht weiterleiten möchte, ohne das dortige Einverständnis einzuholen.

Ich wäre dankbar, wenn ich auch von dort aus über die Aussprache des Staatssekretärs mit dem Wehrmachtbevollmächtigten näher unterrichtet werden könnte, um die Marschlinie erkennen zu können.

(Handwritten mark)

(Handwritten signature)

Prag, den 19. Juni 1941.

22

19. VI. 1941

Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Ministerialdirigenten Fuchs.